

3



ENTDECKE LUXEMBURG



Klein, aber fein: Das Palais Grand-Ducal ist der Amtssitz des Großherzogs

Nein, nein und noch mal nein! Luxemburg besteht nicht nur aus Banken! Im Gegenteil: Das einzige Großherzogtum der Welt verfügt mit Burgen und Schlössern, Hochöfen und Hörsälen, Weinbergen und Wäldern, Kultur- und kulinarischen Tempeln über eine nahezu märchenhafte Vielfalt. Kein Wunder: Luxemburgs Gründer war mit einer Nixe verheiratet.

VORSICHT MIT VORURTEILEN!

Wenn man einen Luxemburger ärgern will, dann muss man ihm nur das hier aufstischen: „Euer kleines Großherzogtum – nette Steueroase, guter Platz für Banken, billiger Ort zum Tanken! Aber sonst ...“ Er wird sich auf dem Absatz umdrehen. Oder aber mit einem freundlichen Lächeln zu einem längeren Vortrag anheben. Über die Größe seines Landes bzw. dessen Kleinheit. Über seine **Vielfalt**,

-
- 963** Gründung der Stadt Luxemburg durch den Ardennergrafen Siegfried
 - 15./16. Jh.** Luxemburg fällt abwechselnd an Frankreich und das deutsche Kaiserreich und wird schließlich in die Spanischen Niederlande integriert
 - 17./18. Jh.** Luxemburg fällt nach der Eroberung durch Ludwig XIV. zunächst an Frankreich, dann an Österreich
 - 1795** Annexion durch französische Revolutionstruppen
 - 1839** Nach der „dritten luxemburgischen Teilung“ ist nicht mehr



seine Schönheit, seine Einmaligkeit in Europa.

Er wird schwärmen von seiner Hauptstadt und ihrer wunderbaren Lage auf einem Sandsteinmassiv hoch über dem Tal der Alzette. Dort auf dem Bockfelsen erwarb im Jahr 963 der Stadtgründer Graf Siegfried aus den Ardennen die Lützelburg („kleine Burg“), von der Stadt und Land ihren Namen haben. Von diesem Felsen aus öffnet sich das Panorama auf die Silhouette der **mittelalterlichen Festungsstadt** zwischen Berg und Tal, aber auch auf die moderne Satellitenstadt jenseits des Tals auf dem Kirchberg, wo die EU und die Banken mit ihren futuristischen Renommierpalästen zu Hause sind. Vom Bockfelsen ist es ein Katzensprung in die City, den großen **Lauf-**

steg der Milieus und Nationen: Eurokraten, Banker, „echte“ Luxemburger und Zuwanderer aus aller Welt. Fast 50 Prozent der luxemburgischen Bevölkerung sind Ausländer, in der Hauptstadt sind es sogar rund 70 Prozent.

HÖRSÄLE NEBEN HOCHÖFEN

Die Stadt Luxemburg ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Doch wer nur die Hauptstadt besucht, der kennt noch lange nicht das ganze Großherzogtum! Man muss auch das Umland erleben, etwa das Ösling im Norden: ein sanft gewelltes Hochplateau mit tiefen Flusstälern, stillen Dörfern, dichten Wäldern und etlichen Burgen. Oder das **Tal der Mosel**, wo leckerer Wein wächst. In schroffem Kontrast dazu steht der Süden, das „**Land der roten Erde**“ mit seiner Eisenerz- und Hüttenindustrie, die bis zur Stahlkrise in den

viel vom Staatsgebiet übrig;
dafür wird Luxemburg unab-
hängig

1890

Luxemburg bekommt seinen
ersten eigenen Großherzog

20. Jh.

In beiden Weltkriegen wird das
Land von deutschen Truppen
besetzt. In der Nachkriegszeit
avanciert Luxemburg zusam-
men mit Brüssel und Straß-
burg zur „Europahauptstadt“

2020

Luxemburg ist das erste Land
weltweit, in dem die öffentli-
chen Verkehrsmittel gratis sind

2025

Mit der LUGA findet in der
Hauptstadt erstmals eine
große Gartenschau statt

1970er- und 80er-Jahren das Schwungrad der Wirtschaft war. Heute wird auf den Industriebrachen in Bildung, Kultur und Natur investiert. In Esch-Belval ist ein großer Unicampus entstanden, Industriehallen werden zu neuen **Zentren der Kultur** und Kreativwirtschaft, die einstige Industrielandschaft wächst sich aus zu einem großen grünen Biotop.

KEIMZELLE DES VEREINTEN EUROPAS

Wie hat es ein so kleines Land geschafft, eine Nation zu werden? Es war jahrhundertlang **Spielball der Großmächte** Europas, eine kleine Pufferzone, die sich nach dem Wiener Kongress 1815 Schritt für Schritt die Unabhängigkeit eroberte. Lange war der niederländische König quasi im Nebenjob auch Großherzog von Luxemburg, erst 1890 bekam Luxemburg eine eigene Dynastie: die Familie derer von Nassau-Weilburg. Der amtierende Großherzog Henri ist Herr über rund 645 000 Luxemburger. Die verteilen sich über ein Land, das gerade mal 82 km lang und 57 km breit ist, aber nach dem Zweiten Weltkrieg einen steilen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte. Zunächst wurde Luxemburg 1952 erster provisorischer Sitz der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, der **Keimzelle der EWG**, die wiederum Vorläufer der EU war. Heute ist es zusammen mit Brüssel und Straßburg Europahauptstadt und Standort wichtiger EU-Institutionen.

DAS REICHSTE LAND EUROPAS

Treibsatz des wirtschaftlichen Erfolgs der letzten Jahrzehnte war zweifellos der Finanzsektor. Luxemburg lockte mit seinem Bankgeheimnis viel ausländisches Kapital an, internationale Großkonzerne genossen ansehnliche Steuerprivilegien. Seit die „Lux-Leaks“-Affäre diese etwas anrühigen Praktiken öffentlich machte, sieht das Großherzogtum sich nach **neuen Geschäftsmodellen** um. Fakt ist: Das reichste Land Europas ist eine Jobmaschine, die immer mehr Arbeitnehmer aus den Nachbarländern anzieht. Aber das Wachstum hat auch seinen Preis: Statistiker gehen davon aus, dass die **Bevölkerung** bis 2030 auf bis zu 700 000 Einwohner anwachsen könnte, was das kleine Land vor gewaltige Probleme allein in puncto Verkehr und Wohnungsbau stellt. Schon heute ziehen viele Einheimische in die Grenzgebiete nach Rheinland-Pfalz und ins Saarland, weil es ihnen zu Hause zu teuer geworden ist.

All dies macht so manchen Luxemburger sprachlos – obgleich er in der Regel mindestens **drei Sprachen** beherrscht: Französisch und Deutsch spricht er oft so fließend wie seine Muttersprache, das Lëtzebuergesche. Glückliches Luxemburg: Auch in seiner Vielsprachigkeit ist es wegweisend für Europa. Das Großherzogtum ist also in jeder Hinsicht ein auf- und anregendes Land, in dem sich verschrobene Kleinstaaterei und elegante Weltläufigkeit, operettenhafter Charme und coole Funktionalität, **französisches Savoir-vivre und deutsche Gründlichkeit** zu einer ganz besonderen Melange verbinden. Und trotz aller Geschäftigkeit und Gigantomanie: Luxemburg ist im Grunde ein kleines, verträumtes Land geblieben.

AUF EINEN BLICK

645.000

Einwohner

Düsseldorf: 619.000
Malta: 503.000

125

Anzahl der Banken

davon die meisten (22) aus
Deutschland

99.700 hl

Weinerzeugung

Wichtigste Rebsorten: Rivaner,
Auxerrois, Weiß- und Grauburgunder

2.586 km²

Fläche

Saarland: 2.570 km²
Vorarlberg: 2.601 km²

**HÖCHSTER „BERG“:
KNEIFF**

560 m

Im Naturpark Our nahe
der belgischen Grenze

**DURCHSCHNITTS-
EINKOMMEN**

5.716 €

Deutschland: 3.208 €

**BELIEBTESTE
TOURISTENATTRAKTION**

**MÄRCHENPARK
BETTEMBOURG
(PARC
MERVEILLEUX)**

BERÜHMTE LUXEMBURGER

Jean-Claude Juncker (Politiker, EU-Kommissionspräsident 2014–2019), Léa Linster (Sternköchin), Désirée Nosbusch (Schauspielerin und Moderatorin), Ranga Yogeshwar (Wissenschaftsjournalist), Andy Schleck (Radrennfahrer, Tour-de-France-Sieger 2010), Vicky Krieps (Schauspielerin)

**GROSSHERZOG HENRI
VON NASSAU**

Einziger Großherzog der Welt

FIFA-WELTRANGLISTE

**MÄNNER: 131
FRAUEN: 100**

durchschnittliche Position
seit Einführung der Liste